



BÜCHERKOFFER 2024



 **BUCHKLUB**

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

www.buchklub.at

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Der Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis 2024	4
Der Bücherkoffer: Gebrauchsanweisung	5
Differenzierung des Schwierigkeitsgrads	5
4 Bücher des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2024:	
<i>Linda Wolfsgruber: sieben. die schöpfung, Tyrolia Verlag</i>	6
<i>Petra Piuk, Gemma Palacio: Josch, der Froschkönig. Ein Nicht-Märchen, Leykam Verlag</i>	10
<i>Michael Hammerschmid: stopptanzstill! Wiener Tier Figuren Gedichte, Picus Verlag</i>	14
<i>Lilly Axter: Ich sage HALLO und dann NICHTS, Tyrolia Verlag</i>	18
6 Bücher der Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2024:	
<i>Franz Suess: In den Taschen des schönen Herrn Tag, Luftschacht Verlag</i>	22
<i>Nils Mohl, Katharina Greve: Tierische Außenseiter, Tyrolia Verlag</i>	26
<i>Alexandra Holmes: Einfach mehr Luft, Jungbrunnen Verlag</i>	30
<i>Irmgard Kramer, Florentine Prechtel:</i>	
Ida Butterblum und die Tür nach Anderswo, Arena Verlag	34
<i>Julya Rabinowich: Der Geruch von Ruß und Rosen, Hanser Verlag</i>	38
<i>Andrea Grill, Sandra Neuditschko: Bio-Diversi-Was?</i>	
Reise in die fantastische Welt der Artenvielfalt, Leykam Verlag	42
Leserallye	46
Kopiervorlage für den Feedbackbogen	47
Laufzettel	48

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichischer Buchklub der Jugend,
Absberggasse 27, Top 7.11, 1100 Wien

Leitung der Herausgabe:

Lydia Grünzweig, Absberggasse 27, Top 7.11, 1100 Wien
Tel.: (01) 505 17 54-0, Fax: (01) 505 17 54-50

Redaktion: Iris Schmidinger


Lektorat: Mercedes Zach

Gestaltung: Margit Ehrnstorfer

Coverillustration: Gemma Palacio,
Josch, der Froschkönig, Leykam Verlag

Druck: Druckerei Berger

© Buchklub 2024

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Liebe Buchklub-Referent:innen!

Wir freuen uns, dass wir in Kooperation mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport interessierten Schulen wieder die ausgezeichneten österreichischen Kinder- und Jugendbücher im Rahmen unserer Service-Aktion **Bücherkoffer** zur Verfügung stellen können.

Der **Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis** ist eine staatliche Würdigung des künstlerischen Schaffens von österreichischen Autor:innen, Illustrator:innen und Übersetzer:innen sowie eine Auszeichnung für die Produktion qualitativvoller Kinder- und Jugendliteratur.

Vier Bücher wurden im Jahr 2024 mit dem **Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis** ausgezeichnet, sechs weitere bemerkenswerte Titel wurden als besondere Lesetipps in die Kollektion zum Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 aufgenommen.

Im Bücherkoffer finden Sie diese Bücher sowie das vorliegende umfangreiche Skriptum. Neben den bibliografischen Angaben und kurzen Inhaltsangaben gibt es hier zu jedem der ausgezeichneten Titel einerseits Unterrichtsimpulse, die Ideen liefern, wie die vielfältigen Themen der Bücher kreativ im Unterricht umgesetzt werden können. Andererseits lassen sich die Kopiervorlagen zur Überprüfung des Leseverständnisses, zur Differenzierung und zur persönlichen Reflexion der Bücher einsetzen. In den Unterrichtsmaterialien wird berücksichtigt, dass manche Titel nur auszugsweise bearbeitet werden: Sie enthalten daher auch ausgewählte Textstellen und dazu passende Aufgabenstellungen. Die Leserallye am Ende des Skriptums schafft einen spielerischen Überblick über alle Titel des Bücherkoffers.

Danke, dass Sie durch den Einsatz des Bücherkoffers dazu beitragen, alle ausgezeichneten Bücher noch bekannter zu machen sowie Kinder und Jugendliche zum Lesen zu verführen, und ihnen die Gelegenheit geben, sich mit den prämierten Büchern auseinanderzusetzen.

Viele interessante Lese- und Projektstunden mit unserem **Bücherkoffer** wünschen



© Ece Karatas



Lydia Grünzweig
und das Buchklub-Team

PS: Den Inhalt des Bücherkoffers (Preisbücher samt Skriptum) können Sie auch kaufen – online unter **buchklub.buchkatalog.at**!



Der Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

Der Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreis ist ein Preis der Republik Österreich, der bereits seit dem Jahr 1955 als Literaturpreis einmal jährlich für Bücher österreichischer Verlage und für Bücher österreichischer Künstler:innen verliehen wird.

Auch heuer gibt es wieder vier Bücher, die mit dem Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurden: eine kunstvolle Schöpfungsgeschichte, ein froschiges Nicht-Märchen, ein Lyrikbuch mit Inspirationen aus Wien und einen Jugendroman über fluide Persönlichkeiten in einer diversen Gesellschaft.

Sechs weitere Titel wurden als besondere Lesetipps der Jury in die Kollektion zum Preis aufgenommen. Macht also insgesamt zehn Bücher, die den jungen Leser:innen als besondere Lektüre ans Herz gelegt werden.

Durch diese Auszeichnung soll Autor:innen sowie Illustrator:innen jene Anerkennung und Wertschätzung zuteilwerden, die ihnen aufgrund ihrer Kreativität und künstlerischen Arbeit gebühren. Aber auch Verleger:innen, die diese wunderbaren Bücher in die Buchhandlungen bringen, wird mit dem Preis für ihr Engagement und ihren Einsatz gedankt.

Der Bücherkoffer: Gebrauchsanweisung

Das Ziel des Bücherkoffers besteht darin, möglichst vielen Schüler:innen die besten österreichischen Bücher nahezubringen und den Zugang zum Lesen zu erleichtern. In dem Koffer befinden sich die zehn mit dem diesjährigen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichneten bzw. in die Kollektion aufgenommenen Bücher. Zu jedem dieser Bücher bietet dieses Skriptum, das Sie auch unter **www.buchklub.at** kostenlos herunterladen können, Unterrichtsmaterialien.

1. Bestellen Sie den Bücherkoffer für Ihre Schule bei Ihren Buchklub-Landesreferent:innen oder unter info@buchklub.at und vereinbaren Sie ein Datum für die Übergabe des Bücherkoffers.
2. Sollten Sie den Bücherkoffer nicht vollständig erhalten haben oder nicht vollständig weitergeben können, informieren Sie bitte ihre Landesreferent:innen.
3. Füllen Sie bitte den Laufzettel (*siehe Seite 48*) aus und bestätigen Sie die vollständige Übernahme des Bücherkoffers.
4. Wenn Sie die Arbeit mit dem Bücherkoffer abgeschlossen haben, kopieren Sie bitte das Feedbackformular (*siehe Kopiervorlage Seite 47*), füllen Sie es aus und geben Sie es bei Ihren Landesreferent:innen ab.
5. Eine Bitte zum Schluss: Bitte versichern Sie sich, dass der Bücherkoffer mit unversehrtem und vollständigem Inhalt (*siehe Seite 2*) weitergegeben wird!

Differenzierung des Schwierigkeitsgrads

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen und Unterrichtsmaterialien zu den Preis- und Kollektionsbüchern 2024. Da die Unterrichtsimpulse im Schwierigkeitsgrad differieren, können Sie selbst bestimmen, welche Unterrichtsimpulse, methodische Hinweise und Kopier- vorlagen für Ihre Schüler:innen geeignet sind und im Sinne der differenzierenden Leseförderung eingesetzt werden können.

Sie können den Schwierigkeitsgrad der Übungen durch folgende Arbeitsschritte steuern:

- Die Lösungen können vor dem Beginn der Übung bereits bekannt sein, müssen aber von den Schüler:innen erst richtig (zu-)geordnet werden.
- Die Arbeit mit einem:einer Partner:in, in einem Team oder im Klassenplenum kann die Lösung der Aufgaben erleichtern und bereichern.
- Um die Lösung vieler Aufgaben zu vereinfachen, kann es hilfreich sein, im Buch nachzuschlagen. Bei einigen Übungen sind die Seitenzahlen vermerkt, um das zu erleichtern. Je nachdem, ob diese Hilfestellung genutzt wird, erhöht sich der Schwierigkeitsgrad.
- Das Ziel einiger Übungen ist es, ein Lösungswort zu erhalten. Auch das kann beim Lösen der Aufgabenstellungen eine Hilfe sein.

Auf Seite 46 finden Sie eine Leserallye mit Fragen zu allen Büchern.

LÖSUNGEN ZUR LESERALLYE:

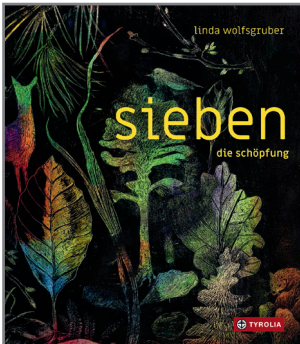
In den Taschen des schönen Herrn Tag, Ich sage Hallo und dann NICHTS, Tierische Außenseiter & stopptanzstill!, sieben, Josch, der Froschkönig, 2023, stopptanzstill!, Einfach mehr Luft & Ida Butterblum, Bio-Diversi-Was?, Linda Wolfsgruber, Der Geruch von Ruß und Rosen, Ida Butterblum

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

sieben. die schöpfung

Linda Wolfsgruber

Tyrolia Verlag | 120 Seiten | 26,00 € | ab 5 Jahren



Schöpfungsmythen gehören zu den ursprünglichsten menschlichen Überlieferungen. Der biblische Schöpfungs-Hymnus wird dabei geprägt vom Moment der Fülle: In einem Reigen von sieben mal sieben doppelseitigen Bildtafeln greift Linda Wolfsgruber dieses Moment der Fülle auf und führt das göttliche Geschehen dabei illustratorisch parallel zum evolutionären: Aus dem Chaos der Urflut bildet sich nach und nach Materie und mit ihr das immer komplexer werdende Leben heraus. Drucktechniken werden dabei mit einer Kratztechnik kombiniert, durch die aus der Oberfläche des Nichts die farbintensivsten Pflanzen und Tierwesen sichtbar werden – allesamt inspiriert von den zeichnerischen Studien, die Linda Wolfsgruber über Jahre im Naturhistorischen Museum Wien gefertigt hat. Auf der Textebene wird nicht nur die Einheitsübersetzung des Alten Testaments, sondern auch jene in gendergerechter Sprache genutzt, sodass Gott keine geschlechtliche Markierung erfährt. Dem entspricht eine zwar stilistisch auf den Menschen hinauslaufende, ihn:sie aber nicht als normative Krönung der Schöpfung etablierende Darstellung, mit der die schlichte Eindringlichkeit der Bilder ihre einzigartige Konturierung erfährt.

Impulse für Ihren Unterricht

Schöpfungsgeschichten

Das Buch bezieht sich auf die biblische Schöpfungsgeschichte. Darauf beziehend kann besprochen werden, welche Religionen von dieser Schöpfungsgeschichte ausgehen und ob Schüler:innen noch andere Schöpfungsgeschichten kennen (z. B. aus Islam, Buddhismus, griechischer Mythologie usw.). Gleichzeitig ist das eine Gelegenheit, die Aufmerksamkeit auf einen respektvollen Austausch zu lenken. Denn natürlich glauben nicht alle Menschen auf der Welt an das Gleiche, weshalb die Schüler:innen gemeinsam überlegen können, wie man über unterschiedliche Lebensrealitäten sprechen kann und wie ein gutes Zusammenleben gelingt.

Schöpfungsgeschichte selbst illustrieren und aufführen

Für die Bilder im Buch wendet Linda Wolfsgruber zwei besondere Techniken an: Einerseits die Monotypie, eine Technik zwischen Druck und Zeichnung, und andererseits die Ölkreiden-Kratztechnik. Als gemeinsames Projekt kann die Schöpfungsgeschichte mit diesen Kreativtechniken nun neu illustriert werden. → **Tipp:** Der Text der Geschichte kann in so viele Streifen geteilt werden, wie Schüler:innen in der Klasse sind, sodass jede:r einen Teil der Geschichte zieht und mit einer der Techniken ein neues Bild dazu kreiert.



Anleitung
Monotypie

LÖSUNGEN

- S. 7: Schau genau: Bild 1: Löwe, Bild 2: Giraffe, Bild 3: weiß-grünes Bison; Bild 4: Flamingo, Bild 5: Adler, Bild 6: Hund, Bild 7: Schmetterling
 S. 8: Tag 1-d), Tag 2-g), Tag 3-a), Tag 4-f), Tag 5-c), Tag 6-b), Tag 7-e); offene Fragen
 S. 9: sie werden kleiner, drei Eisbären, 2 Vögel, offene Frage (z. B. Klimawandel); offene Fragen

sieben mal sieben Bilder

Schau dir die Bilder von Tag zu Tag genau an und achte dabei besonders auf die Farben. Welche Farben kommen in den sieben Bildern des Tages vor? Welche Farben kommen am meisten vor, welche nur ein bisschen? Ist der Gesamteindruck eher hell oder eher dunkel? Suche dir dann die passenden Farben aus deinen Buntstiften und male den Platz im Kästchen unter dem Tag mit ihnen aus!

Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Tag 6	Tag 7

Schau genau!

Jetzt geht es um Details. Was entdeckst du auf den Bildern von Tag 6?

Schau dir jedes Bild genau an und kreise das Tier ein, das nicht vorkommt!

→ **Tipp:** Wenn du dir nicht sicher bist, wie das Tier aussieht, kannst du im Internet ein Bild suchen!

Bild 1:
Affe – Zebra – Schildkröte
Löwe – Elefant

Bild 2:
Igel – Giraffe
Gottesanbeterin
Nashorn – Vogelstrauß

Bild 3:
blau-weißes Bison
rot-gelbes Bison
rot-schwarz-weißes Bison
weiß-grünes Bison
blau-schwarzes Bison

Bild 4:
Schildkröte – Schlange
Krokodil – Schnecke
Flamingo

Bild 5:
Frischling – Adler
Murmeltier – Dachs
Einhorn

Bild 6:
Hund – Schaf – Kuh
Schwein – Ziege

Bild 7:
Vogel – Fisch
Schmetterling
Seestern – Reh

Die Schöpfung: Was war wann?

Sieben Tage brauchte Gott im Alten Testament der Bibel für die Schöpfung der Welt. Aber was entstand wann? Nimm dir sieben verschiedene Buntstifte und kreise damit jeweils einen Tag ein und was an diesem Tag erschaffen wurde!

→ Tipp: Nimm das Buch zur Hilfe, wenn du dir nicht sicher bist.

Tag 1	a) Land und Meer, Gräser, Sträucher, Bäume
Tag 2	b) Landtiere, Wildtiere, Vieh, Kriechtiere, Menschen
Tag 3	c) Wasserlebewesen, Vögel
Tag 4	d) Erde, Licht und Finsternis, Tag und Nacht
Tag 5	e) Vollendung, Ruhe, Tag der Freude
Tag 6	f) Sonne, Mond und Sterne
Tag 7	g) Trennung von Wasser und Himmel

sieben sieben sieben sieben:

Was kannst du in dieser Zeit machen? Suche dir eine Farbe aus und markiere die passende Dauer! → Tipp: Es können auch mehrere passen!

7 Sekunden – 7 Minuten – 7 Stunden – 7 Tage

Urlaub machen
die Luft anhalten
bis 100 zählen
ein Buch lesen
schlafen
ein Bild malen
einen Stift spitzen

einen Kakao trinken
streiten
Zähne putzen und umziehen
schweigen
sich versöhnen
Pause machen
Hier kannst du etwas eintragen!

Anfang und Ende

Schau dir die Bilder am Vorsatzpapier an (das ist ganz am Anfang und ganz am Ende direkt innen am Buchdeckel) **und beantworte dann die Fragen!**

Was passiert mit den Eisbergen?

Welche Tiere siehst du am Anfang?

Welche Tiere siehst du am Ende?

Was, glaubst du, könnte der Grund für die Veränderungen sein?

Weil sie uns anvertraut ist ...

Bevor sie mit ihrem Buch über die Schöpfung der Welt beginnt, schreibt Linda Wolfsgruber: „Weil sie uns anvertraut ist ...“ **Was, glaubst du, meint sie damit? Sprich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn über die Fragen und schreibt euch dazu Stichwörter auf!**

Wem ist die Welt anvertraut worden?

Was können Menschen tun, um die Schöpfung zu achten und zu beschützen?

Ist euch aufgefallen, dass „Gott“ in dem Buch keine Personalpronomen hat, also nicht mit „sie“ oder „er“ beschrieben wird? Warum, glaubst du, hat sich die Autorin dafür entschieden? Wie findest du das? Begründe deine Antwort!

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

Josch, der Froschkönig. Ein Nicht-Märchen

Petra Piuk, Gemma Palacio

Leykam Verlag | 64 Seiten | 18,50 € | ab 6 Jahren



Es ist ein unterhaltsames und freches Spiel mit Klischees, Motiven und Textsorten, das Petra Piuk und Gemma Palacio in ihrem „Nicht-Märchen“ treiben. Gleich zu Beginn ruft man ein lautes „STOPP!“ in die mit „Es war einmal ...“ beginnende Geschichte hinein und wirft die Frage auf: „Können Märchen nicht mal anders anfangen?“ Natürlich können sie das! Zumindest in dieser modernen, zeitgeistigen Variation. Da ist die aufmüpfige Jessica zwar eine Königstochter, weil ihr Papa Karl König heißt, wohnt mit ihrer Familie aber nicht in einem Schloss samt Park und Brunnen, sondern in einer Zweizimmerwohnung. Als absolute Goldkugel-Verweigerin und leidenschaftliche Fußballspielerin trifft Jessica – ausgerechnet am 28. April, dem „Save The Frogs Day“ – auf Frosch Josch, den Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Enkel des Froschkönigs. Der wäre gerne der Disco-King auf der nächsten Moor-Blubber-Party. Doch der Weg dorthin ist durch zunehmende Bodenversiegelung extrem gefährlich. Als Jessica helfen will, verwandelt sie sich selbst in eine grüne Amphibie ... „Josch, der Froschkönig“ ist ein schwungvolles, interaktives Buch, das mit diversem Figurenrepertoire und einem erfrischenden Umgang mit dem Thema Naturschutz aufwartet.

Impulse für Ihren Unterricht

Lesetheater: Frosch-Edition

Vor dem Lesen kann darüber gesprochen werden, welche Versionen des Märchens die Schüler:innen kennen, oder das Märchen kann sogar gemeinsam nachgespielt werden, um das entsprechende Weltwissen rund um das Märchen abzurufen. Alternativ können die Schüler:innen die Projekt-Webseite „Märchenhaft digital“ (QR-Code) des Buchklubs nützen, um zu recherchieren und/oder Märchen-Podcasts aufzunehmen. Dadurch werden auch die humorvollen Anspielungen und Kontraste zum Original in „Josch, der Froschkönig“ hervorgehoben. Nach dem Lesen kann die Geschichte nochmal in der neuen Version nachgespielt werden – inklusive Moor-Blubber-Party natürlich.



Märchenhaft
digital

Frösche zeichnen mit Gemma Palacio

Als Aufwärmübung hat Gemma Palacio einen Ruck-Zuck-Zeichenworkshop (QR-Code) aufgenommen, mit dem die Schüler:innen in vier einfachen Schritten gemeinsam mit der Illustratorin einen Frosch zeichnen können. Als Nächstes können die Schüler:innen einen Fantasiefrosch zeichnen: entweder ganz frei oder mit einem Würfelspiel (siehe Seite 11).



Ruck-Zuck-
Zeichenworkshop

LÖSUNGEN

- S. 11: Märchen oder Nicht-Märchen: beide, Josch, Original, Original, beide, Josch, Josch, beide; offene Fragen
S. 13: Aschenputtel: zeitgenössischer Tanz; Schneewittchen: Mount Everest; Königstochter: Goldschmiedin

Märchen oder Nicht-Märchen?

Was passiert im Original-Märchen der Brüder Grimm, was in der Geschichte von Josch? Mache einen grünen Punkt in der Tabelle bei der Geschichte, zu der die Aussage passt! → Tipp: Manchmal passt die Aussage zu beiden Geschichten.

	Original-Märchen	Josch, der Froschkönig
Die Geschichte beginnt mit „Es war einmal ...“.		
Es gibt Moor-Blubber-Partys.		
Ein Frosch wird gegen eine Wand geklatscht.		
Es gibt eine goldene Kugel.		
Der Frosch kann sprechen!		
Es gibt ein Freundschaftsbuch voller Frösche.		
Eine Figur spielt liebend gerne Fußball.		
Es finden Verwandlungen statt.		

Deine Meinung zum Buch

Welche Geschichte gefällt dir persönlich besser? Das Original-Märchen vom Froschkönig oder die Geschichten von Josch, dem Froschkönig? Begründe deine Antwort!

Gemma Palacio hat einen ganz eigenen Stil für die Bilder gewählt. Schau sie dir noch einmal an und kreise mit einem grünen Buntstift die Wörter ein, die deiner Meinung nach zu den Bildern passen!

grün – düster – bunt – witzig – langweilig – märchenhaft
fröhlich – comichaft – kreativ – besonders – realistisch

Würfle deinen Fantasie-Frosch

So funktioniert es: Würfle fünf Mal und male Schritt für Schritt deinen Fantasiefrosch und seine Lieblingspeise dazu. Wenn du z. B. beim ersten Würfeln 4 würfelst, bekommt dein Frosch die Körperform einer Bohne, wenn du beim zweiten Würfeln 3 würfelst, sind die Augen Sterne usw. – viel Spaß!

	Schritt 1: Körperform	Schritt 2: Augen	Schritt 3: Anzahl der Beine	Schritt 4: Farbe oder Muster	Schritt 5: Lieblings- speise
	Bananen- form	<u>Joker</u> : Du suchst aus!	1	ganz bunt	Fliege
	Ballform	Sonnenbrille	2	grün	Torte
	<u>Joker</u> : Du suchst aus!	Sterne	3	schwarz	Erdbeeren
	Bohnen- form	geschlossene Augen	4	zweifärbig mit Punkten	<u>Joker</u> : Du suchst aus!
	Sternen- form	lange Wimpern	5	gestreift	Eis am Stiel
	viereckige Form	Herzen	6	<u>Joker</u> : Du suchst aus!	Nudelsuppe

Platz für deinen Fantasiefrosch oder eine ganze Moor-Blubber-Party

→ **Bonus:** Du bist gerade so richtig in Fahrt? Du kannst das Spiel wiederholen, sooft du willst, und deine eigene Moor-Blubber-Party voller Fantasiefrosche malen!

Was wollen Prinzessinnen eigentlich?

Josch, der Froschkönig, erklärt Jessica die Märchenwelt. Denn eigentlich, da ist sich Josch sicher, wollen die meisten Prinzessinnen gar keinen Prinzen heiraten, sondern haben andere Pläne. Welcher Plan gehört laut Josch zu welcher Prinzessin?

Aschenputtel wollte _____

Schneewittchen wollte _____

Die Königstochter wollte _____

- ... Goldschmiedin werden und aus der Goldkugel Schmuckstücke wie Nasenpiercings und Ohrringe schmieden.
- ... zeitgenössischen Tanz studieren und am Broadway tanzen.
- ... mehr als 7 Berge besteigen und als Erste auf den Mount Everest.

Dein eigenes Nicht-Märchen

Das klingt ja nach spannenden Geschichten! Suche dir eine der drei Geschichten aus und schreibe sie auf einem Zettel weiter. In den Kästchen findest du Wörter und Ideen, die du in deinen Text einbauen kannst!

Aschenputtel: berühmte Broadwaytänzerin – choreografiert eigenes modernes Ballettstück – alle Tanzschuhgeschäfte wollen, dass sie für ihre Tanzschuhe Werbung macht – probiert viele Schuhe – erfindet spezielle Tanzschuhe aus Glas, in denen man nie Blasen bekommt ...

Schneewittchen: besteigt einen Berg nach dem anderen – lernt 7 andere Bergsteigerinnen und Bergsteiger kennen – entdeckt die Blauhornbergziege – Wilderer! – kostbare Blauhörner – Protestaktion – Naturschutzgebiet ...

Königstochter: Lehre zur Goldschmiedin – 37 Piercings – cooler Schmuck im ganzen Land – Konkurrenz: Goldschmiede Frosch & Söhne – stehlen ihre Ideen – Verfolgungsjagd – fallen in einen Brunnen ...

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

stopptanzstill! Wiener Tier Figuren Gedichte

Michael Hammerschmid

Picus Verlag | 96 Seiten | 18,00 € | ab 5 Jahren



„stopptanzstill“ ist nicht nur die Präsentation einer besonderen Tiererschau, sondern zugleich eine inspirierende Entdeckungsreise durch Wien und das im Dezember 2023 wieder eröffnete Wien Museum. Ob Ausstellungsstücke des Museums oder Skulpturen und Bilder an Hauswänden im urbanen Raum – man findet sie unvermutet und fernab ihres eigentlichen Lebensbereichs: verschiedenste Tier-Figuren aus unterschiedlichen Materialien, die hier in wunderlichen Text-Bild-Arrangements vorgestellt werden. Eine Jagdszene an der Fassade, ein Krokodil über einem Geschäftslokal, ein Kamel im Gemeindebau, seltsame Fantasiewesen oder der berühmte Blechwal, der einst den Eingang des Gasthauses „Zum Walfisch“ im Prater zierte und im Wien Museum eine neue Heimat gefunden hat. Sie alle haben eine Geschichte, die Michael Hammerschmid in eloquenten lyrischen Reflexionen, skurrilen Dialogen oder tiefsinnigen tierischen Monologen aufspürt.

Impulse für Ihren Unterricht

Safari im eigenen Ort

Michael Hammerschmid hat in den Skulpturen und Kunstwerken Inspiration für seine Gedichte gesucht. Machen Sie mit Ihrer Klasse einen Inspirationsspaziergang durch die Gegend um die Schule: Finden sich hier auch versteckte Tiere in Skulpturen, Wandbildern oder anderen Formen? Machen Sie Fotos und überlegen dann gemeinsam: Was fällt den Schüler:innen besonders daran auf? Was könnte die Geschichte hinter dieser Szene sein? Zu jedem der Bilder verfassen die Schüler:innen eine eigene Geschichte, ein Gedicht, ein Gespräch mit dem Tier etc. ... bis zum Schluss eine eigene Tier-Figuren-Texte-Sammlung entsteht!

Überblick und kreativer Einstieg

Für den Einstieg in diesen besonderen Gedichtband kann das Gedicht „es fliegt, es fliegt, es fliegt: ein Knochen?“ gemeinsam genauer unter die Lupe genommen werden. Zum Beispiel kann, bevor das Gedicht gelesen wird, eine Runde „es fliegt, es fliegt, es fliegt“ gespielt werden. Nachdem das Gedicht gelesen und das Bild genauer betrachtet wurde, kann gemeinsam diskutiert werden: Passen Bild und Text zusammen? Welche Situation stellt man sich beim Lesen vor? Fällt den Schüler:innen bei der Form des Textkörpers etwas auf? Anschließend kann im Register hinten im Buch nachgelesen werden, was es mit diesen Fledermäusen wirklich auf sich hat!

LÖSUNGEN

S. 15: ☹, ☹, ☹, ☹, ☹, ☹

S. 17: Gesuchte Seiten 66/67, 22/23, 56/57, 84/85, 14/15, 32/33, 50/51, 40/41, 8/9 – Lösungswort: Tierfigur

Das Kind und der Wasserbüffel

In dem Gedicht „als ob“ geht es um ein Kind und einen Wasserbüffel. Lies dir das Gedicht durch und beantworte die Fragen mit richtig (😊) oder falsch (😞)!

	😊 / 😞
Der Wasserbüffel ist zerbrochen.	
Der Spitzname für den Büffel ist „dicker Bär“.	
Der Wasserbüffel und das Kind sprechen in den Strophen immer abwechselnd.	
Der Büffel riecht Essen und Nagellack.	
Das Kind will weiter vor zu den Hörnern rutschen.	
Am Ende schlafen beide ein.	

Findest du, dass der Text zum Bild passt? Begründe deine Meinung!

Was, glaubst du, könnte als Nächstes passieren? Schreibe in 4 – 6 Sätzen auf, wie es weitergeht!

Lies das Gedicht noch einmal, diesmal laut und wie eine Szene in einem Theaterstück! Überlege gemeinsam mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn:

Wann spricht das Kind, wann der Wasserbüffel? Wer von euch spricht wen? Müsst ihr dafür eure Stimmen verstellen? Gibt es Stellen, die ihr lauter oder leiser sprechen solltet? Oder schneller oder langsamer?

→ **Bonus:** Ihr könnt eure Ideen, wie es weitergehen könnte, am Ende dranhängen! Wenn ihr fertig seid, könnt ihr euch die Mini-Theaterstücke gegenseitig an den Nachbartischen zeigen.

Buchstabensuche für schlaue Köpfe!

Kannst du die rätselhaften Hinweise entschlüsseln? Finde die gesuchten Buchstaben und setze das Lösungswort zusammen!

1. Betrachte den Einband des Buchs ganz genau! Welche Tierfiguren entdeckst du darauf? Suche das Gedicht, das zu dem kleinsten der Tiere gehört. Der erste Buchstabe des Lösungsworts kommt drei Mal im Titel des Gedichts vor!

2. Auf dem Bild dieses Gedichts sind drei sehr langsame Tiere mit Fühlern zu sehen. Der gesuchte Buchstabe kommt im Titel des Gedichts vor und hat Ähnlichkeit mit einem Fühler.

3. Der nächste gesuchte Buchstabe ist der erste und letzte Buchstabe des kritischen Tiers, das auf einem Stapel Bücher sitzt.

4. Im letzten Gedicht endet die erste Zeile mit diesem Buchstaben.

5. Ein strenger Löwenkopf bewacht diese Seite! Gesucht ist jener Buchstabe, mit dem die 7. Zeile in diesem Gedicht beginnt.

6. Dieses Tier ist so groß, dass es im Buch drei ganze Doppelseiten einnimmt! Der 6. Buchstabe des Lösungsworts ist der vorletzte Buchstabe im Gedicht.

7. Jetzt suchen wir ein Tier, das eine Rüstung trägt. Der 7. Buchstabe des Lösungsworts ist gleichzeitig der letzte Buchstabe in diesem Gedicht.

8. Das gesuchte Tier zu diesem Gedicht ist nicht das kleinste und nicht das größte Tier, das auf dem Einband zu sehen ist. Der gesuchte Buchstabe steht nach dem zweiten Sternchen im Gedicht.

9. Fehlt dieser Buchstabe in der Überschrift des Gedichts der Kuh mit Brille, spielt sie plötzlich am Bette.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

→ **Bonus:** Dir ist die Buchstabensuche zu einfach? Für eine extra Herausforderung kannst du die Zeit stoppen, die du brauchst, um alle Buchstaben zu finden, und mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern vergleichen, wer am schnellsten war!

Meine persönliche Bestzeit: _____

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

Ich sage Hallo und dann NICHTS

Lilly Axster

Tyrolia Verlag | 200 Seiten | 18,00 € | ab 14 Jahren



Alles von sich zu werfen – die eigenen Klamotten, das eigene Leben – scheint für Jay eine Möglichkeit, sich aus ihrem indifferenten Dazwischen zu befreien. Dieses Spiel mit der individuellen familiären und kulturellen Verortung erhält einen ganz neuen Spin, als Jay auf Leo trifft – und Jays Wunsch, das NICHTS herzustellen, mit der Biografie einer Jugendlichen verschränkt wird, die dem NICHTS ausgesetzt ist. Leos Erzählperspektive beschränkt sich auf fragmentarische Passagen, Mitteilungen, die wie weggelegte Zettelchen wirken, vielleicht sogar von unterschiedlichen Personen stammen? Im assoziativen Arrangement des Erzählens jedoch wird Leos Persönlichkeit immer deutlicher sichtbar – auch wenn sie nicht fassbar ist. Wie aber kann man mit einer multiplen Persönlichkeit befreundet sein? Sich vielleicht sogar in sie verlieben? Lilly Axster vermag aus einer diversen Gesellschaft heraus zu erzählen, ohne die Fluidität ihrer Figuren zwanghaft zu benennen oder zu erläutern.

Impulse für Ihren Unterricht

Keine Schubladen für Jay: Rechercheaufgabe

Jay will nicht mehr in Schubladen passen, sie will NICHTS sein. Auch als ihr Biologielehrer und Mitschüler:innen sie darauf ansprechen, ob sie queer oder nicht-binär oder etwas Anderes ist, will sie sich nicht festlegen (z. B. Seite 19 oder 29). Um einen Überblick über die Begrifflichkeiten zu bekommen und Weltwissen zu aktivieren, können die Schüler:innen im Queer-Lexikon (QR-Code) folgende Begriffe recherchieren und die Ergebnisse im Plenum besprechen: „queer“, „binäres System“, „nicht-binär“, „Transgender“, „Coming Out“, „Outing“.



Queer-Lexikon

Bücherkoffer-Cross-Over: „Einfach mehr Luft“

Auch Benjamin aus „Einfach mehr Luft“ fühlt sich oft so, als würde er nicht so richtig zu seiner Familie dazu passen. Und auch Madina aus „Der Geruch von Ruß und Rosen“ hat oft das Gefühl, zwischen allen anderen zu stehen. Wenn die Schüler:innen die Bücher kennen, kann darüber gesprochen werden, inwiefern sich die jeweiligen Situationen gleichen und unterscheiden, welche Arten Benjamin, Madina und Jay jeweils finden, um damit umzugehen, was man beim Lesen über die Identitäten der Charaktere erfährt und wie sie sich selbst wahrnehmen. Welche Entwicklungen finden im Lauf der Geschichten statt?

LÖSUNGEN

- S. 19: Dies oder das: offen; löscht alle Apps, nur mehr willkürliche Kleidung, Jay statt Jecinta, macht keine Hausaufgaben mehr
- S. 20: Die Bonnies: wahr, wahr, falsch, falsch, wahr, falsch, falsch, wahr, falsch, wahr; a) z. B.: Erinnerungslücken, sichtbare Persönlichkeitswechsel, unterschiedliche Handschriften, Tagebuch, um mit anderen Persönlichkeiten in Kontakt zu treten, unterschiedliche Persönlichkeiten haben z. B. unterschiedliche Lieblingskuchen, unterschiedliches Alter usw.; b) Leo, Checker, Mini-Leo, Timothy, Prinz Robert; c) nein, manche wollen über das Tagebuch Kontakt aufnehmen, d) tragen sie immer → sie ist ihre Schnittmenge, das Einzige, was sie alle gemeinsam haben

„Nicht Fisch ... nicht Fleisch“

Jecinta fühlt sich schon immer zwischendrin. Sie ist das mittlere Kind, ist weder besonders gut noch besonders schlecht in irgendetwas und will auch meist nicht besonders auffallen.

Dies oder das: Überlege für dich selbst, was zu dir passt, und markiere deine Antwort mit einer Farbe deiner Wahl – dies oder das oder liegt deine Antwort dazwischen?

dies	oder	das
Ich bestelle Kleidung nur online.		Ich kaufe Kleidung nur im Geschäft.
Ich sage meine Meinung immer laut.		Ich denke mir meine Meinung lieber nur.
Ich will immer am besten in allem sein.		Mir ist es egal, ob ich die oder der Beste bin.
Ich weiß genau, was ich will, und kann schnell Entscheidungen treffen.		Ich brauche lang für Entscheidungen.
Ich habe ein Lieblingshobby, das ich am allerliebsten mache.		Ich mag mehrere Hobbys gerne und könnte mich nicht für ein einziges entscheiden.

Jay beschließt, sich nicht mehr in irgendwelche Schubladen stecken zu lassen, und verkündet: „Ab heute bin ich NICHTS.“

Wie versucht Jay, das zu erreichen? Kreise die passenden Antworten ein!

spricht extra monoton – löscht alle Apps – trägt nur mehr willkürliche Kleidung – isst nur noch hellbraune Speisen – Jay statt Jecinta – schneidet sich die Haare kurz ab – will keine Hausaufgaben mehr machen

Was meinst du: Gelingt es Jay, NICHTS zu sein? Glaubst du, geht das überhaupt oder ist man immer etwas oder jemand? Begründe deine Antwort!

Leo und die Bande

(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben.)

Im Lauf der Geschichte wird Jay klar, dass im Körper von Leo mehrere Identitäten leben. Jay lernt, dass es dissoziative Identitätsstörungen gibt und Leo davon betroffen ist. Dissoziative Identitätsstörungen gibt es tatsächlich: **Öffne den QR-Code und schau dir das Video der Bonnies an, in dem sie über ihr Leben mit einer dissoziativen Identitätsstörung sprechen.**



Die Bonnies

Wahr oder falsch? Kreuze die passende Antwort an!

	wahr	falsch
Im Körper der Bonnies befinden sich mehrere Persönlichkeiten.		
Eine sogenannte „DIS“ ist die Folge von traumatischen Erfahrungen in der Kindheit.		
Alle Persönlichkeiten der Bonnies haben einen Namen.		
Alle Persönlichkeiten können sich an alles erinnern, auch wenn sie nicht „vorne“ waren.		
Die Handschriften der Persönlichkeiten unterscheiden sich voneinander.		
Alle Bonnies sind gleich alt.		
Alle Bonnies mögen die gleichen Dinge.		
Die Bonnies haben viele verschiedene Brillen mit unterschiedlichen Sehstärken.		
Alle Persönlichkeiten der Bonnies sind leicht zu unterscheiden.		

Überlege und schreibe dir Stichwörter auf einem Zettel auf. Vergleiche deine Ergebnisse mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn!

- a) Was ist dir von dem, was die Bonnies im Video schildern, bei Leo und der Bande im Buch „Ich sage Hallo und dann NICHTS“ aufgefallen?

- b) Welche Persönlichkeiten der Bande kann Jay unterscheiden und welche Namen hat Jay für sie?

- c) Hast du den Eindruck, dass sich alle Persönlichkeiten der Bande kennen? Woran merkst du das?

- d) Welche Bedeutung hat die gelbe Jacke für Leo und die Bande?

Deine Meinung

(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben.)

Lies dir die Zitate und angegebenen Stellen noch einmal durch und beantworte die Fragen auf einem Zettel in 5 bis 8 Sätzen!

Zineb schaut zu mir herüber. Als ob ich das stoppen könnte. Außerdem weiß ich nicht, was mir peinlicher ist, Zinebs öffentliche Klatsch- und Tratscheinlage oder die feixenden Anderen. (...) „Sag was“, fordert Zineb mich auf. Wenn ich nur wüsste, was. (Seite 8)

Fragen:

Was passiert in dieser Szene? Findest du es verständlich, dass Zineb Jays Unterstützung verlangt oder findest du es nachvollziehbar, dass Jay sich raushält?

Niemand soll hereinkommen und angesichts des leeren Zimmers Oh und Ah rufen. Alle sollen hereinkommen und Oh und Ah rufen. (Seite 26)

Frage:

Wie erklärst du dir diese widersprüchliche Aussage von Jay?

Leo löscht auf einer Liste den Punkt Hausaufgabe. Sie geht die übrigen Punkte durch und beendet die Sichtung mit einem lauten Seufzen. Sie zeigt mir die Liste, ein immenser Vertrauensbeweis: neue Schnürsenkel, Ladekabel, für Mathetest lernen, bei Conny nachfragen wg. M., Training absagen, Bild für Therapie malen. Plötzlich finde ich es schade, dass ich alle Listen gelöscht habe. Ich habe gerne Listen geschrieben, bei To-do-Listen Erledigtes nicht gelöscht, sondern mit einer anderen Farbe unterlegt. Dringendes fett, Erfreuliches kursiv, Notwendiges unscheinbar normal formatiert, nicht mit Erinnerungssignalen gearbeitet. Jetzt erst fällt mir auf, dass mir die Listen fehlen, mehr noch das Listen-Anlegen. (Seite 116)

Fragen:

Warum, glaubst du, mag Jay Listen so gerne, obwohl sie eigentlich keine Einordnungen möchte? Sind die Gründe, aus denen Jay und Leo die Listen verwenden, unterschiedlich? Wenn ja, inwiefern?

„Hörst du immer noch keine Stimmen? Im Kopf, meine ich“, fragt Leo. Ich nicke. „Wie ist das, wie fühlt sich das an?“ Normal, will ich sagen, aber ich weiß sowieso nicht, was normal ist. Und wenn ich es wüsste, würde ich es nicht sein wollen. NICHTS ist nicht normal, sonst wäre es Etwas und nicht Nichts. (Seite 117)

Fragen:

Kann man überhaupt wissen, was normal ist, oder ist es einfach immer das, was man gewöhnt ist, und kann bei jeder Person unterschiedlich sein? Warum will Jay NICHTS sein?

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 | Kollektion

In den Taschen des schönen Herrn Tag

Franz Suess

Luftschacht Verlag | 40 Seiten | 24,00 € | ab 3 Jahren



Wenn die Gute Frau Nacht erwacht und alles schwarz behaucht, wird der Schöne Herr Tag müde, sammelt ein, was von ihm übriggeblieben ist – den letzten Sonnenstrahl, der nicht mehr wärmte, ein paar Worte, die nicht mehr gehört wurden ... – und verstreut noch ein besonderes Geschenk, bevor Frau Nacht lächelnd unseren Schlaf behütet. In poesievollen Textzeilen und großzügigen, dämmrig schimmernden Bildkompositionen wird ebenso feinsinnig wie eindrucksvoll der Übergang vom Tag zur Nacht inszeniert, der von einer versöhnlichen Nachschau des Erlebten zu einem sanften Transit in den Traum führt.

Impulse für Ihren Unterricht

Gemeinsam in die Geschichte eintauchen

Lesen Sie den Schüler:innen die Geschichte vor. Überlegen Sie sich (vorab oder gemeinsam) für jede Doppelseite Geräusche oder Gesten, die die Schüler:innen mitmachen können. Zum Beispiel kann Frau Nacht laut gähmend und sich streckend aufwachen, alle reiben sich auf der zweiten Seite gemeinsam den Schlaf aus den Augen, auf der dritten Doppelseite wandern alle herum usw. ...

Warum gibt es Tag und Nacht?

Das zentrale Thema von „In den Taschen des schönen Herrn Tag“ ist der Übergang vom Tag zur Nacht. Hier bietet es sich an, das Weltwissen der Kinder rund um die wissenschaftlichen Aspekte von Tag und Nacht zu aktivieren. Schauen Sie gemeinsam mit den Schüler:innen das Video an (QR-Code). Besprechen Sie das Gesehene und vergleichen Sie das Video mit der Geschichte. Was ist der Unterschied zwischen Sachwissen und einer fantasievollen Geschichte? Warum erzählt man sich erfundene Geschichten? Gibt es in erfundenen Geschichten immer einen wahren Kern? Bevorzugen die Schüler:innen Sachbücher oder erfundene Geschichten?



Tag und Nacht

LÖSUNGEN

- S. 23: Geschichte ordnen: 1-H, 2-C, 3-G, 4-A, 5-D, 6-E, 7-F, 8-B; Dämmerung, 24 Stunden, Frühling und Sommer, weil sich unser Erdteil von der Sonne wegdreht, sie sind noch immer da, aber wie sehen sie nicht, weil die Sonne zu hell ist
- S. 24: Tag und Nacht in den Bildern: Der Hintergrund wird dunkler, das Schwarze, das die gute Frau Nacht auf alle haucht, nimmt mehr von der Seite ein, der Mond ist auf der letzten Doppelseite zu sehen.

Wie gut kennst du dich mit Tag und Nacht aus?

Hoppala! Die Geschichte ist ganz durcheinander geraten! Kannst du sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen?

	A) Und langsam wird es dunkel.
	B) Die gute Frau Nacht sagt „Schlaf gut!“ und behütet uns lächelnd dabei.
	C) Den Schlaf reibt sie sich aus den Augen.
	D) Der schöne Herr Tag wird müde.
	E) Er sammelt ein, was von ihm übrig geblieben ist, und steckt es in seine Tasche.
	F) Dann nimmt der Herr Tag etwas aus seiner anderen Tasche. Und verstreut es.
	G) Und sie beginnt herumzuwandern und alles schwarz zu behauchen.
	H) Die gute Frau Nacht erwacht.

Fülle die richtigen Antworten aus dem Kästchen unten aus!

Wie heißt die Tageszeit, zu der die Geschichte beginnt?

Wie viele Stunden haben Tag und Nacht insgesamt?

In welchen Jahreszeiten sind die Tage am längsten?

Warum ist es bei uns nicht immer hell?

Warum sehen wir untertags die Sterne meist nicht?

weil die Sonne zu hell ist – 24 Stunden – Herbst und Winter
weil sich unser Erdteil von der Sonne wegdreht – Frühling und Sommer
20 Stunden – Dämmerung

Bilder und Träume

Schau dir die Bilder im Buch an. Kreise dann die Wörter ein, welche die Bilder deiner Meinung nach am besten beschreiben.

realistisch – düster – kreativ – fröhlich – ruhig – absurd
gruselig – witzig – eintönig – schön – passend – magisch

Woran merkst du, wenn du nur die Bilder anschaust, dass es langsam Nacht wird?

Zum Schluss verstreut der schöne Herr Tag noch etwas ganz Besonderes: Es ist der Traum von diesem Tag und deinem neuen Tag morgen – für dich und für mich.

Wovon, glaubst du, träumt der schöne Herr Tag?

**Und wovon träumst du? Erzähle deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn einen Traum, den du hattest, und lass dir auch einen erzählen!
Male ein Bild dazu, während du erzählt bekommst!**

Am Ende des Tages

In den Taschen des schönen Herrn Tag versteckt sich alles, was vom Tag übrig geblieben ist. Findest du alles?

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	M	W	H	E	R	B	S	T	B	L	A	T	T
2	Ä	P	D	H	F	S	S	Ö	F	W	L	U	W
3	R	B	J	Q	U	O	J	M	J	W	H	R	Ö
4	B	L	U	M	E	N	S	T	R	A	U	S	S
5	S	U	P	P	E	N	T	F	G	S	O	E	Y
6	W	O	R	T	E	E	E	I	C	D	B	U	C
7	P	M	J	R	Ö	N	D	S	N	M	E	T	R
8	Z	X	C	Z	E	S	D	C	K	F	G	Ö	W
9	E	L	H	F	A	T	Y	H	Ö	X	X	W	J
10	X	T	Q	F	A	R	B	E	N	Y	Ä	B	T
11	C	Ä	I	Z	I	A	Ä	A	H	S	N	U	E
12	X	D	V	R	C	H	R	F	D	Q	I	U	W
13	T	A	P	F	E	L	X	L	G	H	K	I	V

9 Wörter sind in diesem Wortsuchrätsel versteckt:

1. BLUMENSTRAUSS
2. SONNENSTRAHL
3. HERBSTBLATT
4. TEDDYBÄR
5. FARBEN
6. APFEL
7. WORTE
8. SUPPE
9. FISCH

Bevor er sich zur Ruhe begeben kann, hat der schöne Herr Tag also noch Einiges zu erledigen! Schreibe drei Dinge auf, die du vor dem Schlafengehen machst!

1. _____

2. _____

3. _____

Was macht für dich einen schönen Tag aus? Vervollständige die Sätze!

An einem schönen Tag fühle ich mich _____.

In der Schule _____.

Zum Essen gibt es _____.

Wenn ich am Abend müde ins Bett falle, freue ich mich auf _____.

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 | Kollektion

Tierische Außenseiter

Nils Mohl, Katharina Greve

Tyrolia Verlag | 72 Seiten | 18,00 € | ab 7 Jahren



Sie krabbeln zwischen den Zeilen hervor und seilen sich als Buchstabenbild von der Buchkante ab. Sie locken ins Verderben. Sie müffeln. Mit Wort-Spiel-Lust werden jene vor den kinderlyrischen Vorhang geholt, die sich üblicherweise unter den Dielen der Treppe verstecken oder so unförmig und unansehnlich sind, dass sie gar nicht erst literaturfähig scheinen. In fünf Abteilungen, jeweils eingeführt mit einem scherzhaften Comic, wird allerlei eekliges Getier beim Wort genommen und artenspezifisch gekonnt neben der Spur gegen die Borsten des Tiergedichts gebürstet.

Impulse für Ihren Unterricht

Lieblingstiere und tierische Außenseiter

In diesem Gedichtband geht es um die meist wenig geliebten Tiere, die tierischen Außenseiter. Das thematisiert Nils Mohl gleich mit dem ersten Gedicht „tierische außenseiter“ (Seite 5). Vor dem Lesen kann im Plenum darüber gesprochen werden: Was sind die Lieblingstiere der Schüler:innen? Welche mögen sie nicht so oder vor welchen fürchten sie sich sogar? Vermutlich gibt es eine gewisse Schnittmenge mit den Protagonist:innen der folgenden Gedichte. Zum Einstieg in das Buch kann nun gemeinsam das erste Gedicht in der Version von Leonard Scheicher angeschaut werden (QR-Code).



Tierische Außenseiter

Gedichte inszenieren

Auch zu dem Gedicht „die mäusetreppe“ gibt es ein Video, in dem das Gedicht ganz besonders inszeniert wird (QR-Code). Schauen Sie das Video gemeinsam mit der Klasse an und überlegen Sie im Plenum, was Sven Kamin für den Vortrag verwendet: Welche Requisiten? Wie setzt er seine Stimme, Mimik und Gestik ein? In kleineren Gruppen überlegen sich die Schüler:innen dann eine Inszenierung zu jeweils anderen Gedichten aus dem Buch. Welche Requisiten, Rollenverteilungen, Soundeffekte usw. zum Einsatz kommen, ist den Schüler:innen überlassen. Zum Schluss werden die Ergebnisse aufgeführt. Tipp zur Gedichtauswahl: z. B. „auf's blut“, „spiel mir das lied vom alptraum“ oder „die asselrasselbande“.



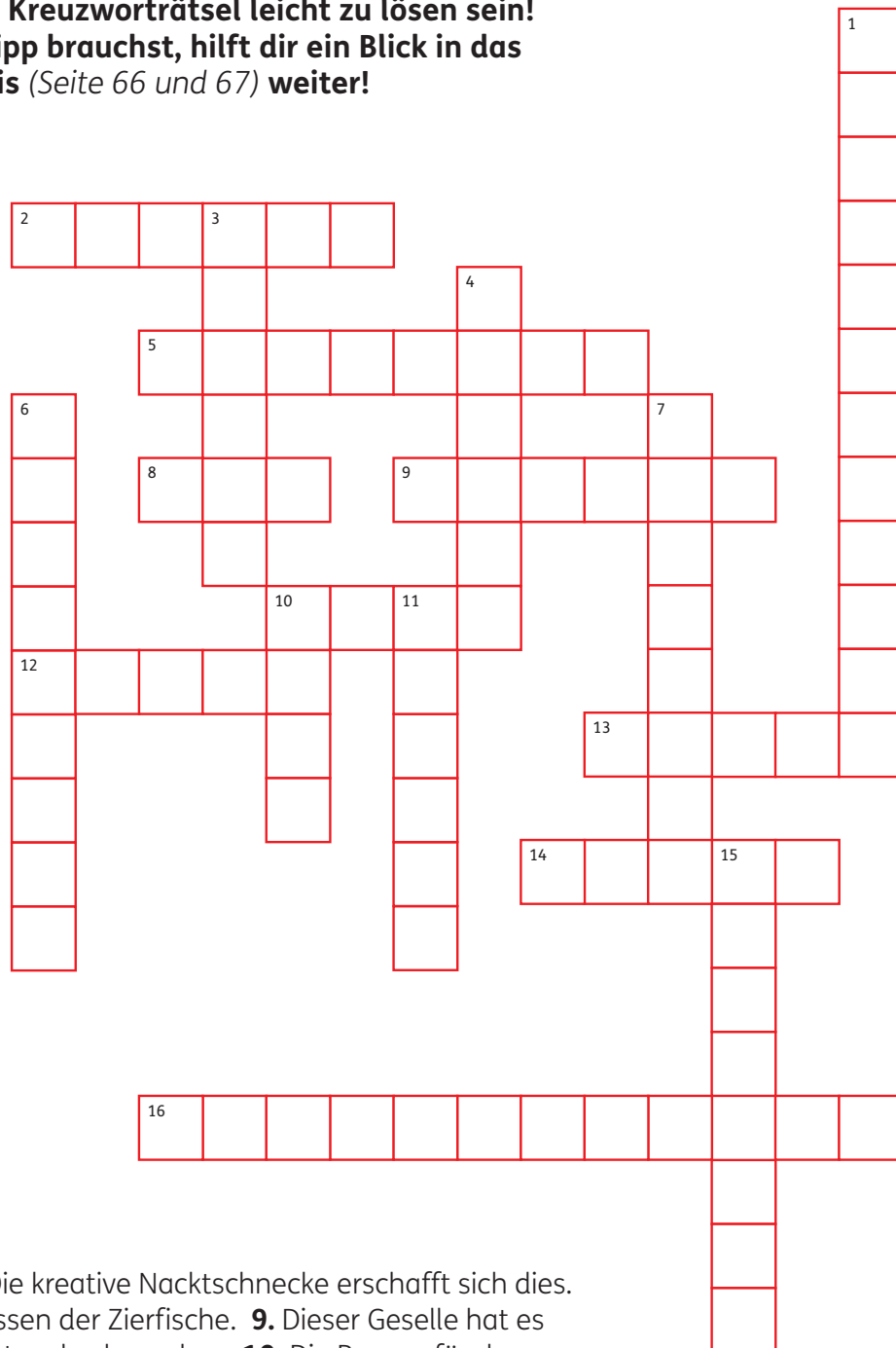
die mäuse-
treppe

LÖSUNGEN

- S. 27: waagrecht: Cowboy, Kleidung, rot, Vampir, Nase, Greve, Gelse, Kunst, Freundschaft, senkrecht: Schallplatte, Ballon, Zugabe, inkognito, siebzehn, neun, Spinne, Schlange
S. 28: 1a), 2b), 3a), 4c); anderes Gedicht: z. B. „tierische außenseiter“, „kauziges federvieh“

Hast du den Überblick?

Dann wird dieses Kreuzworträtsel leicht zu lösen sein!
 Wenn du einen Tipp brauchst, hilft dir ein Blick in das
 Inhaltsverzeichnis (Seite 66 und 67) weiter!



Waagrecht:

2. Die ... möwe. **5.** Die kreative Nacktschnecke erschafft sich dies.
8. Die Farbe der Flossen der Zierfische. **9.** Dieser Geselle hat es
 auf das Blut des Blutegels abgesehen. **10.** Die Rampe für den
 Skisprungfloh. **12.** Der Nachname der Illustratorin. **13.** Das erste Tier,
 das als Bild im Buch zu sehen ist. **14.** ... & Kreativität. **16.** Reise &

Senkrecht:

1. Das finden wir unter dem siebten Brett in der Mäusetreppe.
3. Der größte Traum des Stachelschweins. **4.** Das letzte Gedicht in diesem
 Buch ist eine **6.** Der verkleidete Floh ist **7.** Auf dieser Seite wird ein
 Herz gebrochen. **10.** Die Anzahl der Mücken, die um das Müfflon fliegen.
11. Dieses Tier hat auf dem Bild zum Gedicht Boxhandschuhe an.
15. Dieses Tier reimt mit einer Kakerlake zwischen den Gedichten.

Gedichte und Bilder

Schau dir die Bilder zu den Gedichten noch einmal an! Kreise dann die Wörter, die deiner Meinung nach dazu passen, ein.

ausdrucksstark – witzig – langweilig – absurd – realistisch – fantasievoll
eintönig – schön – passend – kreativ – chaotisch – überraschend

Lies die folgenden Gedichte noch einmal und überlege dir, zu welcher Stelle im Gedicht das Bild besonders passt! Kreise deine Antwort ein!

1 „auf's blut“ (Seite 12): a) stich b) klatsch c) matsch

2 „die kreative nachtschnecke“ (Seite 33):

- a) im nähkurs näht sie einen rock b) tja – die schnecke ist nun nicht mehr nackt
c) und die nachbarn finden's voll beknackt

3 „ein elch träumt“ (Seite 38–39):

- a) elch träumt, dass er ein vogel ist b) kolibri ist im traum ein fisch
c) kind träumt zu träumen wie ein elch

4 „auf dem grünen blatt“ (Seite 65):

- a) wie das käferchen tippelt am rand b) wie's ganz plötzlich stürzt, wie's fällt
c) wie's elegant dann davonschwirrt ...

Auf dem Bild zu „wildes ding“ (Seite 49) ist eine Diskokugel zu sehen, die aber im Gedicht gar nicht vorkommt. **Findest du noch ein anderes Bild im Buch, das etwas zeigt, das im Gedicht nicht (direkt) erwähnt wird?**

Auf Seite 20 und 21 stehen die Gedichte „milliardenfüßler“ und „geierrätsel“ – vom Text her haben die beiden eigentlich nicht viel miteinander zu tun, aber im Bild treffen sich der Milliardenfüßler und der Geier plötzlich. **Was, meinst du, würden die beiden zueinander sagen, wenn sie Sprechblasen hätten?**

Milliardenfüßler

Geier

Aufbruch bei den tierischen Außenseitern

**Schüttelgedicht: Hoppala! Da haben sich zwei Gedichte vermischt!
Kannst du sie richtig ordnen? Unterstreiche alle Stellen, die zu „fette beute“ gehören,
mit Rot und alle Stellen, die zu „was freundschaft schafft“ gehören, mit Grün!**

*es war einmal die scheuschrecke
saß schüchtern wie ein flegel in der hecke*

*schlürfte nur colatrinkerblut
wer bog da um die ecke?
so eine alte zuckerschnut*

eines nachts dann...

*hat ein vampir das tier erhascht
und rasch als süßigkeit vernascht
so wurd's noch ein unvergesslicher tag
so ist's wenn man sich gegenseitig mag*

Petition der Tiere: Das Müfflon erteilt der persönlichen Hygiene auf Seite 26 und 27 eine klare Absage. Die anderen Tiere versuchen trotzdem noch einmal, es zu überzeugen.

Hilf ihnen, ein Antwortgedicht zu schreiben.

Du kannst dafür die Reime im Kästchen als Inspiration verwenden!

*Liebes Müfflon,
wir schätzen dich in allerhöchsten Maßen,
doch schmerzt uns langsam in den Nasen,
dein _____ .*

Wir bitten dich inständig – oh weh!

Spring zumindest in den See!

würzig-stinkiger Duft – der ganze Wald um Hilfe ruft
nur die Fliegen – das Aroma lieben
stinken – nur aus der Ferne winken
sei nicht stur – Badekur
dein Haar wieder seiden – dich nicht mehr meiden
lieber mit dir amüsieren – als alles zu parfümieren

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 | Kollektion

Einfach mehr Luft

Alexandra Holmes

Jungbrunnen Verlag | 144 Seiten | 17,00 € | ab 13 Jahren



Bens Urgroßvater überlebte den Zweiten Weltkrieg im Widerstand nur knapp, Erzählungen über seinen Mut prägen die Familienhistorie weit über seinen Tod hinaus – und erzeugen eine unausgesprochene Erwartungshaltung an die nachfolgenden Generationen. Doch was bedeutet das überhaupt: „Auf der richtigen Seite stehen“? Was macht einen Menschen zum Helden? Wie löst man sich von den Erwartungen anderer, wenn man noch nicht genau weiß, wer man stattdessen sein möchte? Ben muss lernen, seine eigene Geschichte zu schreiben.

Impulse für Ihren Unterricht

Gemeinsam eintauchen

Als Einstieg in die Lektüre bietet es sich an, das erste Kapitel gemeinsam zu lesen und das Lied „Nancy Mulligan“ von Ed Sheeran (QR-Code) zu hören, das im Buch immer wieder vorkommt und auch einen autobiografischen familienhistorischen Bezug hat. Das Lied kann am Ende des Romans, wo es noch einmal vorkommt, herangezogen werden, um zu besprechen: Warum hat die Autorin genau dieses Lied gewählt? Was hat es mit der Geschichte in „Einfach mehr Luft“ zu tun? Vor dem 2. Kapitel („Aperitif: Cocktails“, Seite 17) kann der Stammbaum im Vorsatz des Buchs gemeinsam durchgegangen werden, um in weiterer Folge einen guten Überblick über Bens umfangreiche Familie zu behalten.



Nancy Mulligan

Was ist ein historischer Roman?

Alexandra Holmes recherchierte für „Einfach mehr Luft“ im Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands und ließ viele historisch belegte Aspekte in den Roman einfließen. Ben wiederum lernt von seiner Urgroßmutter viel über seine Familiengeschichte, die gleichzeitig eng mit historischen politischen Themen verknüpft ist, etwa mit der Zeit des Nationalsozialismus und dessen langanhaltenden Nachwirkungen. Im Roman werden also fiktive Geschichten mit historischen Ereignissen verbunden – was ist wahr und was erfunden? Sprechen Sie mit Ihren Schüler:innen über das Genre des historischen Romans und die Unterschiede zu Sachbüchern oder anderen Romanen!

LÖSUNGEN

S. 32: Lösungswort: FAMILIENFEST; S. 32: 1d, 2e, 3b, 4c, 5a; offene Fragen

Ein komplizierter Stammbaum voller Geschichte(n)

Jedes Mal, wenn Ben seine Urgroßmutter besucht, erzählt sie ihm die Geschichte eines ihrer Familienmitglieder. **Lies die Erzählungen der Großmutter und schreibe zu jeder Person 3–5 Stichwörter in das Kästchen. Zum Beispiel: Was macht ihre Geschichte so besonders? Wie wird ihr Charakter beschrieben? usw.**

Georg, der Drachentöter

Moritz, Bens Großvater

Lotte, Bens Großmutter

Dominik, Bens Onkel

Lass dir eine Geschichte erzählen!

Ben merkt, dass man manchmal ganz schön spannende Geschichten erzählt bekommt, wenn man ältere Personen nach ihrem Leben fragt. Probiere es auch aus! Frage ältere Verwandte (zum Beispiel deine Großeltern, Tanten oder Onkel) oder eine andere erwachsene Person nach Geschichten aus ihrem Leben. Überlege dir vorher Fragen, die du der Person stellen kannst.

Du kannst zum Beispiel fragen:

Was war an deiner Schulzeit anders als heute?

Was ist das erste politische Ereignis, an das du dich erinnern kannst?

Haben dir deine Großeltern früher Geschichten über ihre Jugend erzählt?

Nimm dir einen Zettel und schreibe die Geschichte auf!

→ **Tipp:** Tausche dich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern über die Geschichten aus, um zu entdecken, was sie erfahren konnten!

Hast du genau gelesen?

Kreise die richtige Antwort ein und finde das Lösungswort!

→ **Tipp:** Wenn du dir nicht sicher bist, kannst du auf den angegebenen Seiten nachlesen.
(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben.)

1. **Welches Tier ist Levin?** (Seite 7)
B ein Hund **H** ein Frosch **F** ein Pferd
2. **Was liebt Ben nicht?** (Seite 7–11)
Z Autofahren **A** Urgroßmutterküsschen **R** Reiten
3. **Was macht die Cousine von Bens Mutter beruflich?** (Seite 17)
M Ordensfrau in Jerusalem **I** Fahrlehrerin **C** Pilotin
4. **Welches Instrument spielt Ben?** (Seite 25)
H Blockflöte **I** E-Bass **P** keines
5. **Wessen Geschichte erzählt die Urgroßmutter zuerst?** (Seite 25)
F Gregor, der Einhornstreichler **U** Goran, der Krötenzüchter
L Georg, der Drachentöter
6. **Warum muss Levin auf die Alm?** (Seite 44)
I Er hat Asthma. **E** Er hat Urlaub. **Z** Er wurde entführt.
7. **Worauf besteht Bens Mutter beim Essen (sogar beim Campen!)?** (Seite 65)
Q bunte Servietten **E** Tischmanieren **O** Tischgebet
8. **Was erfährt man über Antonias Familie?** (Seite 96)
M Sie hat 7 Tanten. **G** Ihre Großmutter ist 76 Jahre alt.
N Sie lebt bei ihrer Mutter.
9. **Welches Instrument spielt Dominik, Bens Onkel?**
F Klarinette **R** Klavier **S** Posaune
10. **Den Namen welcher Autorin verwendet Bens kleiner Cousin als Zauberspruch?**
(Seite 112)
T Alexandra Holmes **E** Vera Ferra-Mikura **W** Christine Nöstlinger
11. **Seit welchem Jahr hat Bens Urgroßmutter den Führerschein?** (Seite 122)
R 1846 **S** 1946 **L** 1958
12. **Was bedeutet „Ben“ auf Hebräisch?** (Seite 136)
G Fisch **N** Geschenk **T** Sohn

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Was bedeutet was?

Ganz hinten im Buch (ab Seite 138) gibt es ein Glossar, in dem Begriffe erklärt werden, die vielleicht nicht allen vertraut sind. Verbinde die Begriffe mit den Erklärungen. Wenn du dir nicht sicher bist, kannst du das Glossar zu Hilfe nehmen!

1) Deserteur	a) kleine, runde, auf dem Hinterkopf getragene Kopfbedeckung religiöser Juden
2) NSDAP	b) Die Gefangenen des Konzentrationslagers in Auschwitz wurden nicht mehr mit ihren Namen angesprochen, sondern nur mit ihrer Häftlingsnummer, die auf den linken Unterarm tätowiert wurde.
3) KZ-Nummer	c) Rückerstattung jüdischen Eigentums nach dem Ende der Naziherrschaft
4) Restitution	d) auch „Fahnenflüchtiger“; ein Soldat, der seine militärische Einheit unerlaubt verlässt und die Waffen niederlegt
5) Kippa	e) Abkürzung für Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Deine Meinung!

Lies dir die untenstehenden Stellen noch einmal durch und diskutiere die Themen mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn!

„Naja, wenn du ganz viel Lärm im Kopf hast, ist das die beste Art, wie du ein bisschen Luft bekommst und wie es wieder still wird.“

Stelle Seite 68–69: Ben beschreibt, wie das Reiten ihm dabei hilft, einen klaren Kopf zu bekommen und ruhig zu werden. **Fragen: Kannst du nachvollziehen, was Ben da beschreibt? Gibt es etwas, was dir dabei hilft, dich zu entspannen? Zum Beispiel ganz lang am Klo zu sitzen wie Bens Urgroßmutter?**

„Kinder und Tiere machen einem nichts vor.“

Stelle Seite 89: Bens Großtante wundert sich, dass Ben scheinbar viel besser mit kleinen Kindern und Tieren als mit erwachsenen Menschen umgehen kann. Sein Vater meint, das wäre, weil die einem nichts vormachen. **Fragen: Findest du die Begründung einleuchtend? Kannst du verstehen, dass es Ben leichter fällt, mit Tieren und kleinen Kindern umzugehen? Begründe deine Antwort!**

„Zu Tode gefürchtet ist auch gestorben ...“

Stelle Seite 126–127: Das antwortet Bens Urgroßmutter, als er sie fragt, ob sie Angst vor dem Tod hat. **Fragen: Was meint die Urgroßmutter mit dieser Antwort? Kannst du ihre Ansicht nachvollziehen? Begründe deine Antwort!**

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 | Kollektion

Ida Butterblum und die Tür nach Anderswo



Irmgard Kramer, Florentine Prechtel

Arena Verlag | 272 Seiten | 15,00 € | ab 9 Jahren



Ida ist zwar neugierig, doch was sie in einem verborgenen Raum der väterlichen Tischlerei entdeckt, übersteigt ihre Abenteuerlust: Plötzlich steht Storm vor ihr, mit blauen Haaren und Problemen, von denen er nicht spricht. Während die Kinder versuchen, das Rätsel um die magische Tür zu lösen, werden sie mit ihrer Vergangenheit konfrontiert – mit Erlebnissen, die zu schmerzhaft sind, um sie allein zu bewältigen, und zu intim, um sie mit fast Fremden zu teilen. Eine betörend illustrierte Geschichte über Vertrauen in sich selbst und andere und über Magie.

Impulse für Ihren Unterricht

Ein Klassenzimmer voller Geheimnisse

Ida liebt es, Geheimnisse zu entdecken. Das wird besonders deutlich, als sie den geheimnisvollen Schlüssel findet und überall nach passenden Schlössern sucht. Kreieren Sie mit den Schüler:innen eine eigene Geheimnisjagd im Klassenzimmer: Jede:r Schüler:in bastelt ein Schloss und einen dazu passenden Schlüssel (z. B. aus dem gleichen Papier oder mit demselben Muster etc.). Für das Schloss wird die Form zweimal aus dem Papier ausgeschnitten: Auf dem ersten Stück (das obere) wird das Schloss, wie es von außen aussehen soll, gestaltet. Auf das andere Stück malen die Schüler:innen ein kleines Geheimnis oder eine Überraschung. Beide Teile werden an einer Stelle zusammengeklebt. Dann werden Schloss und Schlüssel getrennt voneinander im Klassenraum versteckt und die Geheimnissuche kann beginnen! Sobald man den passenden Schlüssel zu einem Schloss gefunden hat, darf man sich das Bild darin anschauen. Alternativ können die Schlösser auch nummerierte Buchstaben enthalten, sodass sich aus allen Schlössern ein Lösungswort ergibt!

Idas Lieblingsgedichte von Heinz Erhardt

Auf Seite 57 muss Ida an das Gedicht „Die Made“ von Heinz Erhardt denken – sie liebt alle Gedichte des Autors. Lesen Sie gemeinsam mit den Schüler:innen ein paar Gedichte von Heinz Erhardt (QR-Code) und besprechen Sie: Finden die Schüler:innen die Gedichte auch so witzig wie Ida? Welches mögen sie am liebsten? Kennen sie noch andere Gedichte? Oder haben sie sogar ein Lieblingsgedicht?



Gedichte von
Heinz Erhardt

LÖSUNGEN

S. 35: offene Fragen

S. 36: Wortschlangen: Mia, Josefine, Lilly, Natsuki, Theresia, Jasmin → „Theresia“ heißt keine von Idas Freundinnen; Nussbaum, Nest, Katze, Schlüssel, Koffer, Tür → Die Katze hat nichts mit dem Geheimnis um den Schlüssel zu tun; Pferd, Krähe, Heuschrecke, Erdkröte, Terrier → Das Pferd ist keines der namentlich erwähnten besonderen Tiere am Hof

Die Krähe und der Junge

(Für alle, die das erste Kapitel gelesen haben.)

Lies das erste Kapitel aus „Ida Butterblum und die Tür nach Anderswo“. Sprich dann mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbar über die untenstehenden Fragen und macht euch ein paar Stichwörter dazu. Lasst eurer Fantasie freien Lauf!

Weshalb, glaubst du, streiten der Junge mit den blauen Haaren und der Mann?
Wie ist ihre Verbindung? Sind sie verwandt oder kennen sie sich überhaupt?

Wer könnten die Muskelmänner sein?

Warum, glaubst du, helfen die Jugendlichen dem Jungen nicht?

Glaubst du, ist das eine normale Krähe, die dem Jungen den Weg zeigt?
Was könnte das Besondere an ihr sein?

Schaut euch noch einmal das Cover des Buchs genau an. Was könnte, dem Bild nach zu schließen, in der weiteren Geschichte eine Rolle spielen?

Die Auflösung: Kehrt, wenn ihr das Buch fertig gelesen habt, noch einmal zu dieser Seite zurück. Wie ist die Geschichte weitergegangen? Was habt ihr über den Jungen mit den blauen Haaren, die Krähe und die geheimnisvolle Tür erfahren?

Wie hat dir das Buch gefallen?

Markiere deine Antworten von „gar nicht“ (☹️) bis „sehr!!!!“ (😊)!

War die Geschichte spannend für dich? ☹️ ○ ○ ○ ○ 😊

Wie haben dir die Bilder gefallen? ☹️ ○ ○ ○ ○ 😊

Mochtest du die unterschiedlichen Charaktere? ☹️ ○ ○ ○ ○ 😊

Hättest du Lust, noch mehr Geschichten rund um die Türen nach Anderswo zu lesen? ☹️ ○ ○ ○ ○ 😊

Versteckte Wörter und Erinnerungen

Was passt nicht dazu? In diese Wortschlangen hat sich immer ein Wort eingeschlichen, das nicht dazu gehört! Finde zuerst die einzelnen Wörter und kreise dann das unpassende ein!

HOLZWERKTÖCHTERKÜCHENCOMPAGNIE

Beispiel:

Wörter: Holzwerk, Töchter, Küchen, Compagnie

Erklärung: „Küchen“ gehört nicht zum Namen der Tischlerei.

MIAJOSEFINELILLYNATSUKITHERESIAJASMIN

Wörter:

NUSSBAUMNESTKATZESCHLÜSSELKOFFERTÜR

Wörter:

PFERDKRÄHEHEUSCHRECKEERDKRÖTETERRIER

Wörter:

Ida und Ada: Mit dem Schlüssel entdeckt Ida versteckte Erinnerungen ihrer Mutter Ada. Doch Ida will nichts darüber wissen und schon gar nicht über ihre Mutter nachdenken.

**Warum, glaubst du, ist das so? Kannst du Idas Gefühle nachvollziehen?
Was passiert, als Ida sich endlich erlaubt, über ihre Mutter nachzudenken
(Seite 239–241)? Was passiert mit der Krähe Holly und dem Nussbaum?
Halte deine Gedanken dazu auf einem Zettel fest!**

Magische Türen nach Anderswo

(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben.)

Stell dir vor, du könntest eine magische Tür fertigen. Welche Orte sollte diese Tür verbinden und warum?

Wo würdest du den Schlüssel zu deiner Tür verstecken? Was wäre der sicherste Ort?

Welche Geschichte oder welches Erlebnis würdest du auf diese Tür malen?
Welche (magischen) Sprüche darauf schreiben?

Stell dir vor, du stolperst wie Storm durch so eine magische Tür und kannst dir einen neuen Namen aussuchen, unter dem dich niemand kennt. Welchen Namen würdest du wählen?

Platz für eine Zeichnung deiner Tür nach Anderswo

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 | Kollektion

Der Geruch von Ruß und Rosen

Julya Rabinowich

Hanser Verlag | 240 Seiten | 18,00 € | ab 14 Jahren



Im dritten und abschließenden Band über Madina, die mit ihrer Familie aus einem Kriegsgebiet geflüchtet ist, reisen die Leser:innen gemeinsam mit der Heldin auf der Suche nach dem Vater zurück in die alte Heimat. In Form von Tagebucheinträgen wird eindringlich geschildert, welche Traumata der Krieg hinterlässt und wie viel Leid und Gewalt insbesondere Frauen in ihm schutzlos ausgesetzt sind. Gut, dass das wichtige und hochaktuelle Buch der starken, jungen Heldin, die ein „Vollprofil im Weitermachen“ ist, letztlich eine glückliche Zukunft erschreibt.

Impulse für Ihren Unterricht

Die Vorgeschichte

„Der Geruch von Ruß und Rosen“ ist nach „Dazwischen: Ich“ und „Dazwischen: Wir“ der dritte Band der Reihe von Julya Rabinowich. Lassen Sie die Schüler:innen die Geschichten der ersten beiden Teile recherchieren und besprechen Sie die Ergebnisse im Plenum. Alternativ können Sie das Interview mit Julya Rabinowich in den Büchereien Wien (QR-Code) für einen ersten Eindruck gemeinsam ansehen. Hier spricht die Autorin über die Themen der Geschichte, die sich über die Bücher hinweg entwickeln, und vergleicht direkt den ersten und zweiten Band. Nach dem Lesen können Sie gemeinsam mit den Schüler:innen Revue passieren lassen: Welche Themen kommen auf welche Art auch im dritten Teil vor? Haben sie das Gefühl, dass Madina inzwischen erwachsener geworden ist? Woran machen sie das fest?



Interview
mit Julya
Rabinowich

Tagebuch als literarische Form

Wenn man Tagebuch schreibt, dann ordnet man Gedanken. (Seite 19) Der Roman ist in der Form eines Tagebuchs verfasst. Besprechen Sie mit ihren Schüler:innen, wie diese Textsorte aussehen kann und welche Arten von Tagebüchern es gibt. Vergleichen Sie die Merkmale mit „Der Geruch von Ruß und Rosen“. Haben die Schüler:innen selbst schon einmal Tagebuch geführt? Als Experiment können die Schüler:innen für die Lektüre ein Lesetagebuch führen, das sie unterschiedlich gestalten können. So können in einem Lesetagebuch etwa Gedanken zu gerade gelesenen Stellen festgehalten, Statistiken über die Anzahl der Seiten, die pro Tag gelesen wurden, geführt oder Begriffe, die man nicht kennt und genauer recherchieren möchte, notiert werden. Nach dem Lesen kann über diese aktiven Tagebucherfahrungen gesprochen werden.

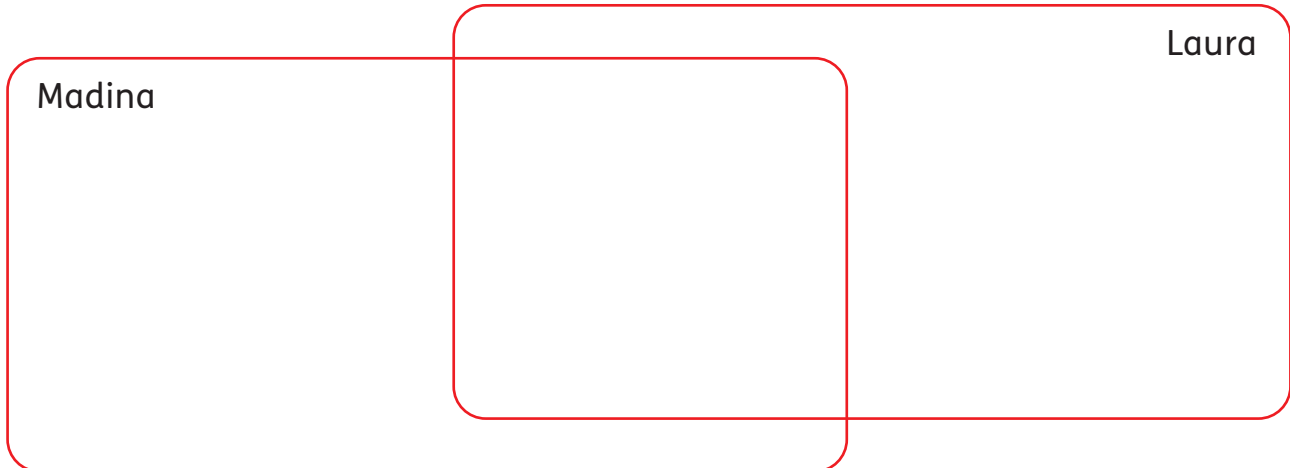
LÖSUNGEN

S. 41: Lösungswort: „Rückkehr“

Freundschaft und Ausbruch

(Für alle, die Teil 1: Ausbrüche gelesen haben.)

In Laura hat Madina eine beste Freundin gefunden – und das, obwohl sie in manchen Dingen sehr unterschiedlich sind. Versuche, die beiden zu beschreiben: Was macht Madina aus? Wie ist Laura? Und was haben die beiden gemeinsam?



Madina

Laura

Glaubst du, ist es wichtig für die Freundschaft zwischen Madina und Laura, dass sie immer einer Meinung sind? Begründe deine Antwort!

Was, glaubst du, macht Madinas und Lauras Freundschaft aus?

Was ist für dich persönlich in einer Freundschaft besonders wichtig?

Diskussion: Madina beschließt, in ihr Land zurückzukehren, um ihren Vater zu suchen. Besprich mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn: Inwiefern unterscheidet sich diese Reise von dem Urlaub in Venedig? Wie schreibt Madina in ihrem Tagebuch über beide Reisen? Was denkt ihr darüber, dass Madina nur Laura Bescheid gibt?

Ein Brief zum Abschied: Madina macht sich mit ihrer Tante Amina auf den Weg, ohne vorher mit ihrer Mama oder Oma zu sprechen. Doch sie hinterlässt einen Brief. Was könnte darin geschrieben stehen? Schreibe den Brief in Madinas Ich-Perspektive auf einen Zettel und inkludiere folgende Aspekte: Erkläre, warum sich Madina dazu entschlossen hat, gerade jetzt ihren Vater zu suchen! Was erhofft sie sich? Wie versucht sie, ihrer Mutter und Großmutter die Sorge um sie zu nehmen? Hat Madina selbst Angst?

Der Geruch von Zuhause

(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben.)

Für Madina sind Gerüche sehr wichtig. Manche Gerüche haben für sie eine starke Verbindung zu bestimmten Personen, zum Beispiel verbindet sie den Geruch nach Rosen mit ihrer Oma und den Geruch nach Rauch mit ihrem Vater.

Ich liebe Lauras Geruch. So riecht zu Hause.

Ein Zuhause, mit dem man um die Welt fahren kann. (Seite 23)

Was ist für dich ein Zuhause-Geruch?

Hast du schon einmal einen bestimmten Geruch gerochen und dich sofort an ein Erlebnis, einen Ort oder eine Person erinnert? Beschreibe das kurz!

Vielleicht, denke ich, vielleicht ist es feige, diesem Land den Rücken zu kehren. (...) Aber Lauras Welt hat mich neu geformt, verändert, ich will so sein, wie ich jetzt bin, ich will nicht sein, wie es hier notwendig wäre. Ich schäme mich dafür. Schon wieder. Weil ich es bequem haben möchte. Und sicher. Ich schäme mich. Sie passen nicht mehr zusammen, meine Vergangenheit und meine Zukunft. (Seite 138)

Warum, glaubst du, wird der Name des Landes, aus dem Madina kommt, nicht genannt?

Madina kommt immer wieder in einen inneren Konflikt zwischen ihrer alten Heimat und ihrem neuen Zuhause, zwischen den Ansprüchen ihres Vaters und ihrer eigenen Persönlichkeit. Durch diesen Konflikt kommt Scham bei ihr auf – was Becca ihr auch vorwirft. Becca würde sich nie für ihre Familie und Herkunft schämen, sagt sie.

**Was ist deine Meinung zu beiden Perspektiven?
Kannst du sie nachvollziehen? Oder gibst du einer der beiden klar Recht?**

Was sind Madinas Wünsche für die Zukunft?

Hast du genau gelesen?

Beantworte die Fragen und erhalte das Lösungswort!

(Für alle, die das ganze Buch gelesen haben.)

1. Wo machen Laura und Madina gemeinsam Urlaub?

A in Rom **F** in Florenz **R** in Venedig

2. Wie heißt Madinas kleiner Bruder?

Ä Remi **Ü** Rami **I** Roman

3. Was für ein Tier ist Cassandra?

C ein Hund **N** eine Maus **S** eine Schildkröte

4. Mit wem reist Madina in ihr Land, um den Vater zu suchen?

K mit Amina **D** mit Amira **Z** mit Amanda

5. Welche Frucht gibt Madinas Tante der Frau, die jetzt in ihrem alten Haus wohnt?

C eine Nektarine **B** eine Feige **K** einen Apfel

6. Wen küsst Madina auf dem Fest von Lynne?

U Markus **O** Johann **E** Jonas

7. Nach ihrem Tod erscheint Amina Madina immer wieder. In welcher Form?

H in Träumen **C** in Visionen **I** in Videoaufnahmen

8. Mit welchem Fabelwesen vergleicht sich Madina am Ende des Buchs?

G mit einem Einhorn **T** mit einem Drachen **R** mit einem Phönix

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

*Alles hat seinen Preis. Auch eine Rückkehr. Nein.
Vor allem eine Rückkehr. (Seite 9 und Seite 145)*

Dieses Sätze stehen ganz am Anfang des Buchs und dann noch einmal auf Seite 145. Was, glaubst du, meint Madina damit? Warum könnte sich die Autorin dafür entschieden haben, sie gleich zweimal in ihrem Buch festzuhalten?

Ich finde Narben wichtig. Sie erinnern daran, dass man schon einmal heilen konnte. Und heilen wird. Wieder und wieder. (Seite 13)

Nachdem du das Buch jetzt gelesen hast: Welche Narben meint Madina? Wie sieht für sie die Heilung aus? Was hat das mit dem Fabeltier von Frage 8 zu tun?

Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2024 | Kollektion

Bio-Diversi-Was?

Reise in die fantastische Welt der Artenvielfalt



Andrea Grill, Sandra Neuditschko

Leykam Verlag | 208 Seiten | 28,50 € | ab 8 Jahren



Die Vielfalt der Arten und Lebensräume unseres Planeten von einer zugänglich schreibenden Biologin und einer großartigen Illustratorin betrachtet. Egal, ob Wasser, Luft oder Erde: Überall dort sind Lebensräume und auf einer wissensgesättigten, farbenfrohen Reise geht es vom Meer auf die grünen Wiesen, vom Wald in die Berge. Eine Mischung aus Mitmach-, Lehr- und Lernbuch (Leser:innen können hier ihr Wissen testen oder gleich zu Forscher:innen werden), das als Sensibilisierungswerkzeug dient. Ein Buch, das bleibt. Weil wir Artenvielfalt brauchen.

Impulse für Ihren Unterricht

Digitale Grundbildung und Tierinterviews

Die Aufgaben auf Seite 44 beinhalten jeweils QR-Codes zu Videos und informativen Internetseiten, mit denen die Schüler:innen die jeweiligen Fragestellungen lösen können. Dieses Aufgabenblatt kann somit gut zur digitalen Grundbildung verwendet werden. Haben die Schüler:innen ihre Tier-Interviews erstellt oder sogar die Bonusaufgabe (eine ganze Seite zu dem Tier gestalten) erfüllt, können die Ergebnisse in Zweiergruppen als spielerische Interviews präsentiert und aufgeführt werden.

Bücherkoffer-Cross-Over: Josch, der Froschkönig

Auch in „Josch, der Froschkönig“ von Petra Piuk und Gemma Palacio finden sich ein froschiges Freundschaftsbuch und am Ende einige Fakten über Frösche und ein Frosch-Quiz. Kommen Sie mit Ihren Schüler:innen ins Gespräch: Wie unterscheiden sich die Beschreibungen der Tiere in „Josch, der Froschkönig“ und „Bio-Diversi-Was“? Was haben sie gemeinsam? Welches Buch würden die Schüler:innen eher heranziehen, wenn sie Informationen für ein Referat suchen und warum? Welcher Illustrationsstil gefällt den Schüler:innen persönlich besser? usw.

LÖSUNGEN

S. 43: Lebensräume: a) Meer, b) Wald, c) Gebirge, d) See, e) Wiese → es fehlen: Boden, Fluss

S. 44: Biodiversität: 1. ☺, 2. ☺, 3. ☹, 4. ☹, 5. ☹, 6. ☺

Auf den ersten Blick

Blättere das Buch durch und achte dabei besonders auf die Bilder.
 Welche Wörter passen deiner Meinung nach zum Stil der Bilder im Buch?
 Kreise sie mit einem Buntstift ein!

farbenfroh – langweilig – ordentlich – realistisch – informativ – fantasievoll –
 eintönig – schön – passend – kreativ – witzig – chaotisch – überraschend

Was ist dir sonst noch bei den Bildern aufgefallen?

So viele Tiere!

Beim Durchblättern hast du bestimmt viele Tiere entdeckt! 14 Tierarten aus dem Buch „Bio-Diversi-Was?“ haben sich in diesem Suchrätsel versteckt. Findest du sie alle?

→ Tipp: Die Wörter können waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt sein!

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	R	I	N	G	E	L	N	A	T	T	E	R	I	B	C
2	S	E	E	A	D	L	E	R	V	X	N	R	O	K	M
3	A	Ä	T	L	T	X	N	Q	U	A	L	L	E	N	D
4	V	S	X	L	U	C	H	S	Q	A	U	J	T	M	S
5	I	E	F	Q	P	I	N	F	W	X	W	O	P	A	K
6	I	E	I	L	M	H	H	U	U	J	D	Q	T	U	B
7	D	P	S	B	V	B	A	L	W	C	B	E	Ö	L	T
8	S	F	C	A	V	L	S	C	P	Z	H	U	B	W	J
9	A	E	H	R	B	T	E	C	Q	H	A	S	L	U	H
10	H	R	O	T	O	X	L	Ä	T	F	G	N	O	R	E
11	X	D	T	G	Ö	Q	M	H	M	I	V	O	D	F	D
12	G	C	T	E	D	M	A	H	Q	Q	A	Z	Ä	E	C
13	E	H	E	I	F	R	U	R	Y	L	Y	Ä	P	E	R
14	K	E	R	E	E	I	S	V	O	G	E	L	M	M	H
15	Z	N	C	R	E	G	E	N	W	U	R	M	O	O	M

- Diese Wörter sind versteckt:
1. SEEPFERDCHEN
 2. RINGELNATTER
 3. FISCHOTTER
 4. HASELMAUS
 5. BARTGEIER
 6. REGENWURM
 7. MAULWURF
 8. SEEADLER
 9. EISVOGEL
 10. QUALLEN
 11. BLAUWAL
 12. ZANDER
 13. LUCHS
 14. FUCHS

Welcher Lebensraum ist gesucht?

Im Buch findest du sieben verschiedene Lebensräume, die alle für sich besonders sind. Lies dir die Informationen zu den Lebensräumen durch und ordne sie zu!

→ **Tipp:** Wenn du dir nicht sicher bist, kannst du im Buch nachlesen!

Die Lebensräume: Meer – Wiese – Boden – Fluss – See – Wald – Gebirge

a) Zwei Drittel der Oberfläche des Planeten bestehen aus diesem Lebensraum. Viele seiner Bewohnerinnen und Bewohner leben tief unten im Dunkeln.

Er schmeckt salzig. **Lebensraum:** _____

b) In diesem Lebensraum haben die Bäume das Sagen! Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben im Winter eine Form von Ruhephase, zum Beispiel einen Winterschlaf, eine Winterstarre oder sie wandern für diese Zeit ganz aus.

Lebensraum: _____

c) In diesem Lebensraum geht es hoch hinaus! Das kommt daher, dass sich die Erdplatten langsam verschieben. Hier ist es 6 bis 8 Monate im Jahr kalt. Deshalb wachsen Pflanzen und manche Tierarten hier langsamer.

Lebensraum: _____

d) In Mitteleuropa befindet sich dieser Lebensraum oft dort, wo in der letzten Eiszeit Gletscher waren, die im Lauf der Zeit geschmolzen sind. Er ist außerdem ein wichtiger Rastplatz für viele Tiere.

Lebensraum: _____

e) Hier leben viele Wesen, die gut ohne Schatten auskommen. Wenn Menschen hier nicht in den Lebensraum eingreifen würden, würde daraus früher oder später ein Wald werden.

Lebensraum: _____

Welche beiden Lebensräume sind noch nicht vorgekommen? Versuche sie gemeinsam mit deiner Sitznachbarin oder deinem Sitznachbarn in drei Sätzen zu beschreiben!

Lebensraum: _____

Lebensraum: _____



Video
Biodiversität

Biologische Vielfalt und Tier-Interview

Warum ist biologische Vielfalt so wichtig? Scanne den QR-Code und schau dir das Video zur Artenvielfalt an. Beantworte dann die Fragen mit wahr (😊) oder falsch (😞)!

	😊 / 😞
1. Biologische Vielfalt ist ein anderer Ausdruck für Biodiversität.	
2. Die genetische Vielfalt innerhalb einer Art hilft den Individuen dabei, sich an Lebensräume anzupassen.	
3. Bäume können sich nie an die Erwärmung des Klimas an ihrem Standort anpassen.	
4. Biodiversität ist für Menschen nicht wichtig.	
5. Alle wildlebenden Pflanzenarten stammen von Kulturpflanzen ab.	
6. Je besser wir Biodiversität erhalten und fördern, desto besser kommen wir mit den Veränderungen unserer Umwelt zurecht.	

Erstelle dein eigenes Tier-Interview: Robi der Roboter stellt jedem Tier in „Bio-Diversi-Was?“ verschiedene Interview-Fragen. Suche im WWF Artenlexikon ein Tier aus, das mit dem gleichen Buchstaben wie dein Name beginnt. Lies dir die Informationen zu dem Tier durch und überlege dir drei spannende Interviewfragen für das Tier, die du dann beantwortest.



WWF
Artenlexikon

Frage: _____

Antwort: _____

Frage: _____

Antwort: _____

Frage: _____

Antwort: _____

→ **Bonus:** Gestalte auf einem Zettel einen Lexikoneintrag zu dem Tier! Hier kannst du zum Beispiel noch weitere Informationen zu diesem Lebewesen einbauen oder es malen – lass deiner Kreativität freien Lauf!

Leserallye

Begib dich auf eine Leserallye durch alle Bücher des Bücherkoffers!

1. Der Nachname des Autors dieses Buchs ist nicht sauer.

2. Auf dem Coverbild dieses Buchs halten zwei Personen Händchen.

3. Gedichte findest du in diesen Büchern:

4. Der Titel dieses Buchs ist eine Zahl.

5. Welches Buch ist innen und außen sehr grün?

6. In welchem Jahr wurden die Bücher in diesem Bücherkoffer veröffentlicht?

7. Am Ende dieses Buchs befindet sich ein Register.

8. Einen Stammbaum findest du in diesen Büchern:

9. Die letzte Seitenzahl in diesem Buch ist 215!

10. Welche Autorin hat ein Tier in ihrem Namen?

11. Dieses Buch ist der dritte Teil einer Reihe.

12. Nenne den Titel des Buchs, das die Widmung für „Alle Tischlerinnen und Tischler und jene, die das gerne werden möchten“ beinhaltet.

Kinder- und Jugendbuchpreis 2024

Feedbackbogen

Bitte ausfüllen und nach dem Abschluss Ihres Projekts an **Ihre Buchklub-Landesreferent:innen** schicken – per E-Mail oder Post!

Name:

Schule:

Adresse:

Bundesland:

Buchklub-Referent:in:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Wie lang haben Sie mit dem Bücherkoffer gearbeitet? | Schultage |
| 2. Wie viele Klassen haben mit dem Bücherkoffer gearbeitet? | Klassen |
| 3. Wie viele Schüler:innen haben mit dem Bücherkoffer gearbeitet? | Schüler:innen |
| 4. Wie haben Sie den Bücherkoffer eingesetzt (bitte in Stichworten)? | |

5. Welche Bücher waren besonders gut im Unterricht einsetzbar?

Autor:in/Titel:

Autor:in/Titel:

Autor:in/Titel:

Autor:in/Titel:

6. Haben Sie die begleitenden Unterrichtsimpulse verwendet? ja nein

7. Wie haben Ihnen die begleitenden Unterrichtsimpulse gefallen?

sehr gut gut weniger gar nicht

8. Sonstige Bemerkungen:

Danke für Ihre Rückmeldung!

